



THE PLASTICS SHOW

Stand W729 in der West Hall Level 2

Pressemitteilung

Coperion und Coperion K-Tron auf der NPE 2018

Moderne Lösungen für effizientes und zuverlässiges Fördern und Dosieren

Sewell, NJ, USA, März 2018 – Auf der NPE 2018 (07.-11.05.2018, Orlando, Florida / USA) werden Coperion und Coperion K-Tron am Stand W729 in der West Hall Level 2 eine Reihe von Komponenten und Lösungen für die Dosierung, die Förderung und das Schüttguthandling bei der Kunststoffverarbeitung präsentieren. Erstmals vorgestellt wird eine in den USA hergestellte ZRD-Zellenradschleuse aus Salina (Kansas), welche die Lieferzeiten in der Schüttgutindustrie deutlich verkürzen soll. Ebenfalls neu ist der Schüttgutmischer MIX-A-LOT für eine besonders schnelle, produktschonende und kosteneffiziente Homogenisierung des Füllguts. Außerdem wird der Doppelschneckendosierer T35 von Coperion K-Tron zusammen mit dem Extruder STS 35 Mc¹¹ von Coperion zu sehen sein. Zu den weiteren Exponaten zählen eine einfache, aber intelligente elektronische Lösung für eine präzise und betriebssichere Druckkompensation für Differentialdosierer sowie der Smart Flow Meter von Coperion K-Tron, der ein zuverlässiges Erfassen, Registrieren oder Kontrollieren von Schüttgutströmen ermöglicht. Die Besucher der NPE können zudem aus erster Hand ein transparentes Glasrohrsystem erleben, das verschiedene Arten der pneumatischen Förderung aufzeigt. Ein in sich geschlossenes Dosier- und Fördersystem, bestehend aus der Schüttgutpumpe BSP von Coperion K-Tron und einem Vakuum-Saugabscheider der 2400-Serie, steht ebenfalls auf dem Programm. Zu guter Letzt bieten Coperion und Coperion K-Tron den Teilnehmern die Möglichkeit, in die virtuelle und erweiterte Realität ihrer Anlagen und Systeme einzutauchen.

Kontakt

Bettina König
Marketing Communications
Coperion GmbH
Theodorstraße 10
70469 Stuttgart / Deutschland

Telefon +49 (0)711 897 22 15
Telefax +49 (0)711 897 39 74
bettina.koenig@coperion.com
www.coperion.com

März 2018

Kürzere Lieferzeiten mit der in den USA hergestellten Zellenradschleuse ZRD

Um die Lieferzeiten für Kunden auf dem amerikanischen Markt zu verkürzen, produziert das in Salina im US-Bundesstaat Kansas ansässige Unternehmen Coperion K-Tron die in Deutschland entwickelte Zellenradschleuse ZRD nun auch in Salina. Die lokale Produktion der Schleusen sowie eine beachtliche Investition in die Lagerbestände machen es Coperion möglich, Zellenradschleusen für den amerikanischen Markt deutlich schneller zu liefern und zu reparieren. Die Standard-Grauguss-Ausführung und die Edelstahlversion der ZRD-Zellenradschleusen stehen amerikanischen Kunden nun innerhalb von vier bis sechs Wochen zur Verfügung.

Die Zellenradschleuse ZRD von Coperion wurde speziell für Kunststoff-, Mineral-, Chemie- und Lebensmittelanwendungen konzipiert. Die Schleuse ist für den Schwerlast-Industriebetrieb mit einem Differenzdruck von bis zu 21 psi(g) [1,5 bar(g)] und Temperaturen von bis zu 212°F [100°C] ausgelegt; höhere Temperaturen sind bei Bedarf möglich. Die ZRD wird häufig als Austrag- und Dosierschleuse für die Förderung von pulver- und granulatformigen Produkten verwendet.

Sie ist in zahlreichen Baugrößen mit Durchsätzen von 500 bis 400.000 + lb bis pro Stunde (225 bis 180.000 + kg/h) (abhängig von Schüttdichte und Anwendungsgebiet) erhältlich. Die Schleusen sind druckstoßfest (145 psi(g) [10 bar(g)]) und nach der NFPA-Norm zur Isolierung geeignet (bestimmte Baugrößen bis 12 Zoll). Die ZRD wird standardmäßig mit luftgespülten Dichtungen, komplett montiert mit Kunststoff- oder Edelstahlrohren, Magnetventil und Filterregler mit Anzeige geliefert. Die beliebte T3-Dichtungsoption besteht aus zwei Quadring-Dichtungen mit einem PTFE-Einsatz. Zusätzlich verfügt die ZRD über ein Außenlager mit Dauerschmierung, getrennt vom Produkt durch gasgespülte Dichtung mit Ausfallöffnung.

Schnelles, schonendes und kosteneffizientes Mischen

Der neue mechanische Schüttgutmischer MIX-A-LOT ermöglicht eine besonders effiziente, schnelle und produktschonende Homogenisierung des Füllguts. Der gut zugängliche und leicht zu reinigende Mischer ist in drei Baugrößen für Durchsätze bis zu 5 t/h sowie auch als ATEX-Ausführung verfügbar. Optional kann die Oberfläche der Mischkammer elektropoliert werden. Die Kombination aus sehr guter Mischwirkung und kürzester Mischzeit basiert auf der optimierten Ausführung des rotierenden Mischwerkzeugs. Dessen geringe

März 2018

Umfangsgeschwindigkeiten und die optimale Anpassung des Spalts zum Gehäuse ermöglichen dabei ein produktschonendes Arbeiten ohne Kornzerstörung oder Produkterwärmung. Für die gute Zugänglichkeit des gesamten Prozessraums sorgt die große frontale Inspektionstür des MIX-A-LOT. Eine zusätzliche Eingriffsöffnung an der Auslaufklappe erleichtert die Inspektion und Reinigung auch dieses Bereichs.

T35: der Dosierer für die Masterbatch-Extrusion

Der Doppelschneckendosierer T35 eignet sich für die volumetrische Dosierung von rieselfähigen Produkten ebenso gut wie für Pulver mit sehr schlechten Fließeigenschaften (z. B. klumpende, feuchte oder brückenbildende Pulver) sowie Fasern, Flocken und anderes Schüttgut. Die Dosierwerkzeuge des Doppelschneckendosierers T35 sind auswechselbar. Alle produktberührende Teile bestehen aus Edelstahl. Die Dosiermodule lassen sich leicht demontieren. Das horizontale Rührwerk bewegt das Schüttgut schonend zu dem großen Einlauf und anschließend in die Schnecken. Das Gerät erfüllt die CE-Normen zu EMV und Sicherheit. Der Dosierer K2-MV-T35 ist mit der SmartConnex™-Steuerung von Coperion K-Tron ausgestattet. Auf diese Weise können entweder einzelne oder mehrere Komponenten gleichzeitig gesteuert werden. Die Dosierleistung beträgt (je nach Material) 0,04 bis 88 ft³/h (1,25 bis 2.500 dm³/h).

Smart Flow Meter für zuverlässiges Erfassen, Registrieren oder Kontrollieren von Schüttgut-Strömen

Bei sehr hohen Dosieraten von bis zu 7.000 ft³/h (200.000 dm³/h) sichert der Smart Flow Meter (SFM) eine hochpräzise Materialzuführung sowie ein produktschonendes Handling. Der SFM ist in der Anschaffung günstiger als ein großer Differentialdosierer, generiert weniger Wartungskosten und ermöglicht eine reduzierte Bauhöhe.

Der SFM kommt häufig bei PE-Granulierungsprozessen zum Einsatz, bei denen der Hauptbestandteil, das PE-Pulver, präzise und produktschonend in den Extruder eingebracht werden muss. Der SFM findet Einsatz für gut bis sehr gut fließende Schüttgüter mit Partikelgrößen von 0,02 mm bis 10 mm, wie z.B. Pulver, Granulate, Schnitzel oder Fasern.

Elektronische Druckkompensation (EPC) für hochpräzise Differentialdosierer von Coperion K-Tron

März 2018

Coperion K-Tron wird eine einzigartige elektronische Druckkompensation (EPC) für seine hochpräzisen Differentialdosierer präsentieren. Zu den Hauptvorteilen des neuen Systems zählen die verbesserte Genauigkeit und Zuverlässigkeit sowie niedrigere Anschaffungskosten und eine einfachere Installation im Vergleich zu herkömmlichen mechanischen Ausgleichssystemen. Coperion K-Tron hat eine einfache, jedoch intelligente elektronische Lösung für die präzise und kontinuierliche Druckkompensation im Trichter oder Dosierauslauf entwickelt. Die Drucksensoren und Elektronik der modular aufgebauten Lösung sind vollständig mit der Dosiersteuerung KCM kompatibel. Optional können bestehende Systeme nachgerüstet werden. Die EPC kann mit den meisten gravimetrischen Dosierern von Coperion K-Tron in nahezu jedem Anwendungs- und Industriebereich verwendet werden.

Demonstration pneumatischer Fördereinrichtungen

Zu den Highlights am Messestand zählt die Demonstration eines pneumatischen Fördersystems mit transparenten Glasrohren. Hier können Besucher die verschiedenen Arten der Schüttgutförderung live miterleben. Die Gäste können mit eigenen Augen beobachten, wie die Teilchen die einzigartige Fördereinrichtung durchströmen. Entdecken Sie selbst, welche Fördermethode am besten geeignet ist: für vorgemischtes Material, Material mit hoher Schüttdichte, abrasives, brüchiges oder zur Entmischung neigendes Material.

Demonstration eines in sich geschlossenen Fördersystems mit Schüttgutpumpe (BSP)

Mit diesem voll funktionsfähigen, in sich geschlossenen Fördersystem wird die Schüttgutpumpe (BSP) von Coperion K-Tron zusammen mit einem Vakuumabscheider vom Typ 2415 präsentiert. An der laufenden Anlage werden die einzigartigen Merkmale der Schüttgutpumpe BSP sowie die vielseitige Verwendbarkeit der Serie-2400-Vakuumabscheider demonstriert.

Die BSP-Dosierlinie ermöglicht eine produktschonende, präzise Dosierung von rieselfähigen Pellets, Granulaten und brüchigem Schüttgut. Zur Materialförderung werden weder Schnecken oder Förderbänder noch Vibrationsrinnen benötigt. Stattdessen wird das Prinzip der formschlüssigen Verdrängung genutzt, um frei fließende Produkte mit höchster Genauigkeit pulsationsfrei und materialschonend zu dosieren. Die BSP-Dosierer verfügen über vertikal rotierende Scheiben, die eine Verdichtungszone erzeugen und das Material gleichmäßig vom Trichter zum Auslass befördern. Das Ergebnis ist ein linearer Materialfluss bei äußerst hoher Genauigkeit. Die Dosierer können dank ihrer kompakten Konstruktion mit nur einem

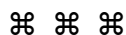
März 2018

beweglichen Teil innerhalb kürzester Zeit gereinigt werden und eignen sich somit ideal für Anwendungsbereiche mit häufigen Materialwechseln. Sie sind in drei Baugrößen mit einer Dosierleistung von 0,07 bis 1,2 ft³/h [2 bis 6.700 dm³/h] erhältlich. Ausgestellt wird der K-ML-BSP-150-S.

Die Vakuumabscheider der Serie 2400 bieten eine leistungsstarke Vakuumsequenzierung bei der Förderung an mehrere Destinationen, die eine höhere Förderleistung oder eine große Förderdistanz erfordern. Sie sind auf hohe Qualitätsstandards bei der pneumatischen Förderung von Pulver, Pellets und Granulaten beim Schüttguthandling ausgelegt. Die Förderleistung beträgt 720 bis 15.000 lb/h (327 bis 6.804 kg/h). Auf der Messe wird der Pulverabscheider 2415 zu sehen sein.

Alle Messe-Highlights finden Sie unter www.coperion.com/NPE2018

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion K-Tron ist ein Teil der Division Equipment & Systems.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung auf Deutsch, Englisch und Spanisch zusammen mit den Bildern in Druckqualität zum Download unter:
<https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Kontakt des Editors und Kopien:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Strasse 25, D-64823 Gross-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

März 2018



Die Zellenradschleusen von Coperion werden in der Kunststoff-, Chemie-, Lebensmittel-, Pharma- und Mineralstoffindustrie auf der ganzen Welt für ihre herausragende Qualität geschätzt.

Bild: Coperion K-Tron, Salina, Kansas



Der neue Schüttgutmischer MIX-A-LOT von Coperion ermöglicht das schnelle, produktschonende und kosteneffiziente Mischen der einzelnen Bestandteile für die Extrusion.

Bild: Coperion, Weingarten, Deutschland

März 2018



Das rotierende Mischwerkzeug des neuen Schüttgutmixers MIX-A-LOT sorgt für eine hervorragende Homogenisierung bei kürzester Mischzeit.

Bild: Coperion, Weingarten, Deutschland



Der Smart Flow Meter kommt in Prozessen zum Einsatz, die ein zuverlässiges Erfassen, Registrieren oder Kontrollieren der Schüttgutströme erfordern.

Bild: Coperion K-Tron (Schweiz) GmbH, Niederlenz, Schweiz